

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



## Beschlussantrag Nr. : 259-2009

10.09.2009

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Federführende Stelle ist:** SB Stadtplanung

### Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Ortschaftsrat Wolfen	30.09.2009			
Bau- und Vergabeausschuss	07.10.2009			
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2009			
Stadtrat	14.10.2009			

### Beschlussgegenstand:

Präzisierung/ Fortschreibung der Entwicklungsziele für die Gesamtmaßnahme "Krondorf-West" im OT Wolfen

### Antragsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Präzisierung der Entwicklungsziele gegenüber den Festlegungen des GINSEK auf der Grundlage des Stadtteilentwicklungskonzeptes "Krondorfer Gebiet" als Handlungsgrundlage für alle am Prozess der Entwicklung beteiligten Akteure und Institutionen.

### Begründung:

Das Wohngebiet Wolfen-Krondorf liegt am nordwestlichen Rand des Ortsteils Wolfen unmittelbar an der Fuhneau und ist überwiegend geprägt durch mehrgeschossige Wohngebäude, welche ab 1954 bis Anfang der 60-iger Jahre errichtet wurden.

Das Wohngebiet wurde im GINSEK 2006 als umzustrukturierendes Gebiet eingestuft. Das bedeutet, dass Krondorf langfristig erhalten werden soll, die Strukturen jedoch an die veränderten Bedürfnisse angepasst werden müssen, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten.

Mit Beschluss 177-2007 vom 12.12.2007 hat der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschlossen, das Krondorfer Gebiet als prioritäres Stadtumbaugebiet auszuweisen.

Dies geschah auf der Grundlage entsprechender Aussagen aus dem im Jahr 2007 erarbeiteten Leitbild. In diesem wurde die Situation dargestellt und Handlungsansätze empfohlen, jedoch nicht mit erforderlichen Maßnahmen untersetzt.

Unter Federführung der EWN beteiligten sich die Wohnungsgenossenschaft Wolfen e.G (WSG) und die Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH (WBG) gemeinsam mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen in diesem Jahr an dem Bundeswettbewerb "Energetische Sanierung von Großwohnsiedlungen" mit dem Konzeptgebiet Wolfen-Krondorf. Gerade unser Ansatz, nicht nur die energetische Sanierung in den Vordergrund zu stellen,

sondern den ganzheitlichen Ansatz im Rahmen Stadtumbau und Aufwertung zu wählen, hat dazu geführt, dass unser Konzept im Rahmen des Bundeswettbewerbes mit der "Empfehlung zur Umsetzung" ausgezeichnet wurde. Da die Förderpolitik des Bundes und des Landes nunmehr ganzheitliche Ansätze präferiert, sehen wir gute Chancen, in der Förderperiode bis 2016 das Krondorfer Gebiet neben den etablierten Stadtumbaugebieten und dem Dichterviertel zu etablieren.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

GO LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?**

262/ 2001

177/ 2007

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?**

**b) aufzuheben?**

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) einmalig:** keine

**b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben)**

**c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:**

**Nach Vorlage und Bestätigung des Maßnahmenkataloges erfolgt eine Konkretisierung mit entsprechenden Kostenschätzungen zum Beschluss über das Stadtteilentwicklungskonzept.**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **259-2009**

**Anlagen:**

Anlage I Konzeptgebiet "Krondorfer Gebiet"